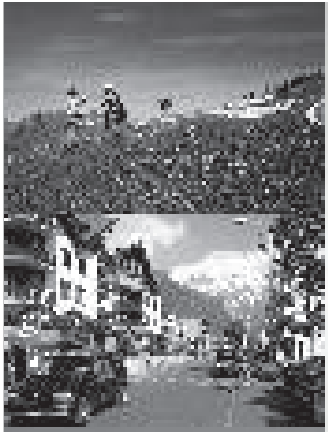
FULLSTALL

Gleitschirmklub
Amt Entlebuch

Kluborgan

Heft 31
Februar 2011



Check Gleitschirm Schweiz

- 1- oder 2-Jahreskontrolle
- alle Schirmmarken
- Rettungsschirmpacken
- nur Originalersatzteile
- Prüfstempel DHV/ÖeAeC

engelberg

EUROFLUGSCHULE

- DHV-Instandhaltungsbetrieb
- DHV Performance-Center
- bis 2600 m Höhendifferenz
- Bahnen ganzjährig in Betrieb
- Wochenkurspauschale ab Fr. 628.--

Euroflugschule Engelberg
Wasserfallstr. 135
CH-6390 Engelberg
Tel. + 41 41 637 07 07
Fax + 41 41 637 34 07
Info-Band + 41 41 637 06 07
www.euroflugschule.ch

Vorstand des GSK Amt Entlebuch

Präsident:

Zihlmann Hansjörg	Frutteggstrasse 9	6170 Schüpfheim	041/484 35 70

Vizepräsident :

Vogel Adrian	Heidbühl 470	3537 Eggiwil	034/491 18 29

Aktuar:

Wermelinger Paul	Gibelmatte 26	6166 Hasle	041/480 23 35

Kassier:

Duss Franz	Althusstrasse 11	6182 Escholzmatt	041/486 19 20

Sportchefin:

Wicki Martina	Dorfstrasse 25	6173 Flühli	041/488 04 82

Klubadresse: Sekretariat
GSK Amt Entlebuch
Paul Wermelinger
Gibelmatte 26
6166 Hasle LU

Informationen: über SMS-Dienst oder www.gskae.ch

Stand: Februar 2011

Gleitschirmklub
Amt Entlebuch

I m p r e s s u m

Verlag:	Sekretariat GSK Amt Entlebuch Gibelmatte 26, 6166 Hasle LU Tel. 041 / 480 23 35
Redaktion:	Hansjörg Zihlmann, Paul Wermelinger, Franz Duss, Martina Wicki, Adrian Vogel
Weitere Mitarbeiter:	Heinz Schmid, Leo Schmid, Franz Schöpfer
Layout:	Paul Wermelinger, DSAG
Werbung / Inserate:	Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Auflage:	80 Stück
Ausgaben:	jährlich zwei (Februar / Oktober)

Gleitschirmklub
Amt Entlebuch

Einladung

zur 21.Generalversammlung
Gleitschirmklub Amt Entlebuch

Datum: Freitag, 25. Februar 2011
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus Engel, Hasle
Besonderes: Nachtessen zu Beginn der GV

<u>Traktandenliste</u>

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung 2010
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht 2010
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2011
9. Absenden Jahresmeisterschaften 2010
10. Verschiedenes

freundlich lädt ein Der Vorstand

Nach em flüügä, zum plagierä

oder au süsch einisch, trifft mer sich

i dr Gartebeiz oder im Wintergartä vom

Gasthaus Bad

Schüpfheim

Gute Ambiance Excellente Küche

Gleitschirmklub
Amt Entlebuch

Protokoll der 20. Generalversammlung des GSK Amt Entlebuch 26. Februar 2010, 19.30 Uhr

Im Gasthaus Bad, Schüpfheim

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2009
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht 2009
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2010
9. Absenden Jahresmeisterschaften
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Hansjörg Zihlmann begrüsst 24 anwesende Mitglieder. Einen herzlichen Willkommensgruss richtet Hansjörg an den Ehrenpräsident Hans Vogel und das Ehrenmitglied Köbi Zemp.
Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Lötscher Thomas, Duss Walter, Grünig Mike und Vogel Beni. Als Stimmenzähler wird Emmenegger Josef gewählt.

2. Protokoll der GV 2009

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde vom Aktuar Paul Wermelinger verfasst. Es wird von der Versammlung gutgeheissen. Der Präsident richtet einen Dank an den Aktuar, für das Schreiben des Protokolls.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Den Jahresbericht des Präsidenten Hansjörg Zihlmann beginnt mit der Generalversammlung 2009 am 27. Januar. Einen Tag später konnte das Notschirmziehen in der Turnhalle durchgeführt werden. Am Wochenende vom 4./5.April wurde der 2-Tages-Ausflug nach Flims/Laax erfolgreich durchgeführt. Es war fliegerisch wie auch gesellschaftlich ein voller Erfolg. Der Juraausflug, der auch noch im April geplant war, wurde kurzerhand auf den Zugerberg

dsag.ch

*Kreation *Neue Medien *Zeitung *Druck

*Das Entlebucher Medienhaus

*KREATION

*NEUE MEDIEN

*ZEITUNG

*DRUCK

verschoben, weil die Windrichtung im Jura nicht mitspielen wollte. Im Mai konnte der Ausflug auf die Rigi angesagt werden. Dieser Tag blieb allen in heisser Erinnerung, weil die Lufttemperatur schon in diesem Monat sehr hoch war.
Der Anlass fliegen im Entlebuch konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden. Das Picknick in der Tätschhütte bei Franz und Rebi war wieder sehr schön. Die Andacht am Bettag auf einem Entlebucher Berg konnte nicht durchgeführt werden. Der Schnuppertag Ende Oktober in Escholzmatt war ein super Erfolg. Waren doch die Flugverhältnisse am Schnupperhang sehr gut und es gab tolle Höhenflüge von der Beichlen. Hansjörg bedankt sich bei den Vorstandskollegen/in für das Vorbereiten und allen Klubmitgliedern, die tatkräftig am Schnuppertag mitgeholfen haben. Der Schlusshöck, organisiert von Köbi Zemp, war super vorbereitet und ein gemütlicher Abend. Am Anlass Mondscheinflug im Januar 2010 konnte zwar nicht geflogen werden, aber dafür hat das Essen auf der Marbachegg gemundet. Anschliessend konnten einige mit dem Schlitten ins Tal runter rodeln.
Der Präsident bedankt sich am Schluss seines Berichtes all denjenigen, die im vergangenen Vereinsjahr einen Ausflug organisiert haben. Der Jahresbericht von Hansjörg Zihlmann wird von der Versammlung gutgeheissen.

4. Kassabericht 2009

Kassier Leo Schmid erläutert zum letzten Mal den Kassabericht. Er erwähnt, dass die Vermögensabnahme von rund Fr. 2000.- auf die Anschaffung von neuen Vereinskleidern zurückzuführen ist. Ein weiterer grosser Ausgabeposten ist der Druck des Fullstall. Bei den Einnahmen war der Schnuppertag sehr erfolgreich. Der Revisor René Thalmann verliest den Revisorenbericht. Kassa- und Revisorenbericht werden von der Versammlung gutgeheissen.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden wie folgt den Anwesenden vorgeschlagen:
Aktive Fr. 50.-
Passive Fr. 25.-
Diese werden von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

6. Mutationen

Es sind keine Austritte zu vermelden. René Thalmann und Stephan Limacher möchten von der Aktiv- in die Passivmitgliedschaft wechseln. Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Steuern sparen und Vorsorge planen in einem?

Sprechen Sie noch heute mit Ihrem Kundenberater.

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
Zihlmann Hansjörg, Kundenberater
Bahnhofstrasse 10, 6162 Entlebuch
Telefon 041 482 61 61, Fax 041 482 61 62
hansjoerg.zihlmann@zurich.ch

ZURICH®
Because change happenz®

Wir wünschen allen happy landing!

EP:Pilatronic
ElectronicPartner

TV, Hifi, Video, Multimedia, SAT, PC, W-LAN, ADSL, Reparaturen.
6170 Schüpfheim, Telefon 041 484 29 44, www.pilatronic.ch

7. Wahlen

Leo Schmid als Kassier hat den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Der Vorstand schlägt der Versammlung Franz Duss, Escholzmatt, als neuen Kassier vor. Die Generalversammlung genehmigt diesen Vorschlag und Jamp (Franz Duss) wird mit Applaus als neuen Kassier bestätigt. Der Präsident überreicht dem scheidenden Kassier Leo Schmid ein Geschenk für seine Verdienste.
Patrik Müller scheidet laut Statuten als Revisor aus. Anstelle von ihm wird Rebecca Bisig (neu) und René Thalmann als neues Revisorenteam bestätigt.
Drei Vorstandsmitglieder werden im Globo gewählt. Es sind dies:

Martina Wicki,	Sportchefin
Paul Wermelinger,	Aktuar
Adi Vogel,	Vizepräsident

Die vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt. Vizepräsident Adi Vogel schlägt als Präsident Hansjörg Zihlmann vor. Er wird einstimmig bestätigt.

8. Tätigkeitsprogramm 2010

Unsere Sportchefin Martina Wicki erläutert das Tätigkeitsprogramm 2010 wie folgt:

Gleitschirmklub Amt Entlebuch

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2010

Fronarbeit während des ganzen Jahres ergibt 20 Punkte für die Jahresmeisterschaft. Entweder ist diese durch den Klub organisiert (SMS Service und Homepage GSKAE) oder individuelle, spontane Hilfe bei einem Start- oder Landeplatzbesitzer. **Individuelle, spontane Arbeiten müssen innert 14 Tagen dem Sportchef gemeldet werden.**

Fr	**26. Februar 2010**	Generalversammlung 2010	Vorstand	
Sa	**27. Februar**	Notschirmziehen / Aufziehübungen	Vorstand	**M**
Sa/So	**20./21. März**	2-Tages Ausflug Tessin	Heiri und Benno	
oder	**27./28. März**			

Jaaaaa…!!

Dein Notschirm möchte sicher wieder mal raus?!

Und ich werde ihn im Fachbetrieb, für dich als Klubmitglied packen.

Mein Angebot: ab Fr. 50.--

Gaby Müller Notschirmpackerin SHV 37320
Tel. 041 620 21 67 Natel 078 761 33 22

Sa	**17. April**	Fliegen im Entlebuch	Leo Schmid	**M**
So	**9. Mai**	Fliegen im Jura	Adi Vogel	**M**
Sa	**12. Juni**	Fliegen im Engelbergertal	Hans Vogel	**M**
Sa	**14. August**	Jubiläums - Picknick	Vorstand	**M**
So	**19. September**	Bettag	Vorstand	**M**
Sa/So	**25./26. Sept.**	Fiesch	**Interessierte sprechen sich selber ab**	
Sa/So	**30./31. Okt.**	Schnuppertag mit Flugschule Engelberg		**Vorstand**
Fr	**12. November**	Schlusshöck	Franz Sch. + Duss	**M**
Fr	**21. Januar 2011**	Mondscheinflug	Martina Wicki	**M**
Fr	**25. Februar 2011**	Generalversammlung 2011	Vorstand	

M = zählt zur Meisterschaft

Happy Landing Happy Landing Happy Landing

Das Tätigkeitsprogramm 2010 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Der Präsident Hansjörg Zihlmann dankt Martina Wicki für das vorstellen des Jahresprogrammes und richtet auch einen Dank an die Organisatoren.

9. Absenden Jahresmeisterschaften 2009

Das Absenden der Jahresmeisterschaften wird von Martina Wicki durchgeführt. In der Streckenflugmeisterschaft gewinnt Adi Vogel mit 128.3 Punkten vor Köbi Zemp mit 125.3 Punkten und Hans Vogel mit 99.9 Punkten.

Die Vereinsmeisterschaft gewinnt Hans Vogel mit 148 Punkten vor Erich Limacher mit 125 Punkten und Seppi Emmenegger mit 121 Punkten. Hansjörg bedankt sich bei Martina für das souveräne Absenden.

10. Verschiedenes

- Der Präsident gratuliert Nicole und Mike Grünig zur Geburt von Andri sowie Marlène und Beat Koch zur Geburt von Nadine.

Meine Bank

Luzerner Kantonalbank

MARTI

Gravuren
Beschriftungsdesign
Sport-/Ehrenpreise

- Gravuren aller Art
- Industriegravuren
- Laserbeschriftungen
- Diamantbeschriftungen
- Beschilderungen
- Medaillen
- Pokale
- Zinn-/ Holzwaren
- Glas
- Geschenkartikel

Marti Gravuren. Sport- und Ehrenpreise GmbH. Menznauerstrasse 14. 6110 Wolhusen.
Telefon 041 480 42 12. www.martigravuren.ch

- Einen herzlichen Dank richtet Hansjörg an René Thalmann, der bis anhin die Homepage des Gleitschirmklub's betreut hatte und an Benno Zihlmann, der dies in Zukunft machen wird.
- Der Präsident orientiert über die neue Homepage. Er fordert alle anwesenden Mitglieder auf, die eigenen Personalien in der Homepage richtig einzutragen.
- Weiter orientiert Hansjörg über das Projekt Wildruhezonen im Gebiet Sörenberg. Er und Hans Vogel haben die Orientierungsversammlung in Sörenberg besucht. Im Moment sei es kein Thema in diesem Gebiet Wildruhezonen einzuführen. In Marbach besteht ein Gebot für die Schneeschuhläufer, um das Wild ein wenig zu schützen.
- Heiri Lötscher orientiert über den geplanten Ausflug in den Tessin. Hansjörg richtet einen Dank an Heiri Lötscher und Benno Zihlmann, die sich für die Organisation verantworten.
- Adi Vogel und Sonja Wicki heiraten im Sommer 2010. Er hat den Gleitschirmklub für die Mithilfe angefragt. Diesbezüglich orientiert er über den geplanten Ablauf.
- Der scheidende Kassier Leo Schmid weist noch darauf hin, dass die anwesenden Mitglieder den Jahresbeitrag 2010 gleich zahlen sollen.
- Zum Dank für seine gewissenhafte Arbeit als Kassier, beantragt der Präsident die Ehrenmitgliedschaft von Leo Schmid. Dies wird von der Versammlung unter grossem Applaus bestätigt. Leo spendiert für seine Ehrung eine Kaffeerunde an alle Anwesenden. Ebenfalls wird eine weitere Runde von Marlène und Beat Koch spendiert.
- Hansjörg erwähnt noch zum Schluss der Versammlung den morgigen Anlass Aufziehübungen und Notschirmwerfen.

Die Generalversammlung wird vom Präsidenten um 21.50 Uhr beendet.

Hasle, den 26. Februar 2010

Der Aktuar:

Paul Wermelinger

Paragliding

Gleitschirm-
Passagierflüge

Hans Vogel
Natel 079 427 83 94

FLYTEC 6000ER SERIE

Fr. 356.–

Fr. 460.–

Fr. 1245.–

Fr. 1598.–

FLYTEC 6005

Höhenmesser
Variometer
Geschwindigkeitsmesser*
Thermometer
Echtzeituhr, Stoppuhr und Flugzeituhr
Flugbuch

* Sensor optional

FLYTEC 6010

Höhenmesser
Variometer
Geschwindigkeitsmesser*
Thermometer
Echtzeituhr, Stoppuhr und Flugzeituhr
Flugbuch
Barogrammspeicher
PC-Verbindung

* Sensor optional

FLYTEC 6020 GPS

Höhenmesser
Variometer
Geschwindigkeitsmesser*
Thermometer
Echtzeituhr, Stoppuhr und Flugzeituhr
GPS
Flughinderniskarte
Flugbuch, IGC
Flugspeicher
Grafikdisplay
PC-Verbindung
zwei Batteriebänke

* Sensor optional

FLYTEC 6030 GPS

Höhenmesser
Variometer
Geschwindigkeitsmesser mit integriertem Staudrucksensor
Thermometer
Echtzeituhr, Stoppuhr und Flugzeituhr
GPS
Flughinderniskarte mit Alarmfunktion
Flugbuch, IGC
Flugspeicher
Grafikdisplay
PC-Verbindung
Akku

Flytec

FLYTEC Instruments Switzerland
CH-6048 Horw • Ebenaustrasse 18 • Tel +41 41 349 18 88 • Fax +41 41 349 18 99
info@flytec.ch • www.flytec.ch

Othmar Lafferma, Flugschule Engelberg

Einführung

Schirmerklärung

Erste Aufziehübungen

Aufziehen Richtung Escholzmatt

Fullservice

Mittagsrast

Picknickplatz auf dem Bühlwald

HV im Gespräch

Am Nachmittag bei einem anderen Übungshang

Am Vormittag beim Schiessstand

Schlusshöck 12.11.2010

Teilnehmer:

Köbi und Marie-Louise Zemp, Sibu Wermelinger, Erich Limacher, Thomas Teuffer, Benno Zihlmann, Leo Schmid, Beat Koch und Marléne Lustenberger, Seppi Emmenegger, Franz Duss, Adrian und Sonja Vogel, Hansjörg Zihlmann, Hans Vogel und Klara Studer, Patrick Müller, Peter Lüscher, Franz Schöpfer und Rebecca Bisig.

Ein gemütlicher Abend, so haben die Organisatoren Franz D. und FranzS. es angekündigt. Im Restaurant Bahnhof, Schüpfheim stand der Saal zu unserer Verfügung. Die Leute kamen in Scharen, für einmal nicht zum Fliegen, sondern…. Was der Abend wohl so bringen mag?

Köbi sei Dank wurde die Bestellung speditiv aufgenommen, die Getränke serviert und die Tische gedeckt.

Um die Wartezeit zu verkürzen holte Champ sein Rahmenprogramm aus der Tasche. Ein freier Nagel wurde gesucht, einige Bilder umgehängt oder verschoben. Und schon bald flogen die Dartpfeile durch die Lüfte. Einzelne stellten sich als wahre Naturtalente heraus. Oder wurde etwa heimlich geübt?

Nachdem auch die letzten hungrigen Mäuler gestopft waren, wurde kräftig auf den Tisch geklopft. Die Jass runden konnten noch einige Punkte einbringen. Aber was im Vordergrund stand war die gemütliche Stimmung.

Rang Dart	Name	Vorname	Punkte
1	Teuffer	Thomas	126
2	Zihlmann	Hansjörg	98
3	Müller	Patrik	89
4	Vogel	Hans	88
5	Zihlmann	Benno	86
6	Duss	Franz	68
7	Zemp	Marie-Louise	63
8	Studer	Klara	61
9	Limacher	Erich	58
10	Zemp	Köbi	56
11	Wermelinger	Paul	55
12	Schöpfer	Franz	54
13	Lustenberger	Marlène	51
14	Bisig	Rebecca	50
15	Schmid	Leo	49
16	Emmenegger	Josef	44
17	Vogel	Adrian	42
18	Lüscher	Peter	30
19	Koch	Beat	28

Rang Jass	Name	Vorname	Punkte
1	Koch	Beat	32
2	Lüscher	Peter	39
3	Teuffer	Thomas	42
4	Zihlmann	Hansjörg	46
5	Duss	Franz	49
6	Wermelinger	Paul	55
7	Schöpfer	Franz	71
8	Vogel	Hans	81
9	Schmid	Leo	82
10	Studer	Klara	89
11	Limacher	Erich	90
12	Müller	Patrik	95
13	Zihlmann	Benno	103
14	Vogel	Adrian	107
15	Zemp	Köbi	110
16	Lustenberger	Marlène	110
17	Bisig	Rebecca	116
18	Zemp	Marie-Louise	120
19	Emmenegger	Josef	144

Gesamtrang	Name	Vorname	Rang Jass	Rang Dart	Rangpunkte
1	Teuffer	Thomas	3	1	4
2	Zihlmann	Hansjörg	4	2	6
3	Duss	Franz	5	6	11
4	Vogel	Hans	8	4	12
5	Müller	Patrik	12	3	15
6	Wermelinger	Paul	6	11	17
7	Studer	Klara	10	8	18
8	Zihlmann	Benno	13	5	18
9	Schöpfer	Franz	7	12	19
10	Koch	Beat	1	19	20
11	Limacher	Erich	11	9	20
12	Lüscher	Peter	2	18	20
13	Zemp	Köbi	15	7	22
14	Schmid	Leo	9	15	24
15	Zemp	Marie-Louise	18	10	28
16	Lustenberger	Marlène	16	13	29
17	Bisig	Rebecca	17	14	31
18	Vogel	Adrian	14	17	31
19	Emmenegger	Josef	19	16	35

Champ beim Dart

Adi

Im Bahnhöfli Schüpfheim

Beat

Padi und Adi

En guete Fränz

Es rücht

Alle kennen ihn, oder doch nicht?

Unter diesem Titel werden Beiträge in loser Folge für unser Kluborgan „Fullstall“ realisiert. Adi Vogel hat ein Klubmitglied befragt.

Name: **Heinz Schmid**
Alter: **41**
Wohnort: **Sursee**
Beruf: **Betriebstechniker**
Hobbys: **Biken, Sport allgemein, Reisen**

Du bist ja ein Passivmitglied unseres Clubs, warst aber früher als aktiver Flieger unterwegs. Von wann bis wann hast du diesen Sport betrieben?

Ich bin von 1991 bis 2001 geflogen. Es war eine interessante und faszinierende Zeit.

Warum hast du mit dem Gleitschirmfliegen aufgehört?

Ich hatte einen Unfall kurz nach den Start, der leider sehr schwer war.
Ich wurde aber sehr gut betreut und habe dies ohne bleibendes „Leiden“ überstanden.
Das hat mich aber dazu bewogen, nicht mehr weiter zu machen.

Wie kamst du damals zum Gleitschirmfliegen?

Damals arbeitete ich in der Firma Müller Martini. Ludwig Wermelinger hat mir damals viel vom Fliegen erzählt. Da hab ich den Entschluss gefasst, dies auch zu machen.
Ich kannte auch andere Piloten wie Paul und Köbi schon vorher.

Wo und wann hast du die Ausbildung gemacht?

Das war in Marbach bei Ruedi Moser.
Da hab ich die Ausbildung innert ca. 5 Monaten gemacht.

Wie viele Flüge hast du gemacht?

Das waren fast 1000 Flüge. Früher ging es halt manchmal etwas kürzer!
Ich habe das Hobby recht intensiv betrieben.

In welchen Fluggebieten warst du am häufigsten?

Ich war viel im Entlebuch unterwegs, aber auch in der gesamten Schweiz.
(Engelbergertal, Bündnerland, Wallis, Berner Oberland)
Oft waren wir auch im Ausland (Italien, Spanien, Österreich)

Welches war dein schönstes Flugerlebnis?

Das war in Chile, wo ich an der Küste entlang 100 km geflogen bin.
Klingt recht locker, war aber doch ein riesen Krampf und nicht immer so einfach.
Aber jedenfalls unvergesslich!

Heinz 1998 in Alicante, Spanien

Verfolgst du heute die Fliegerszene noch oder interessiert es dich nicht mehr?

Einige Kollegen, die noch aktiv fliegen, erzählen natürlich oft davon. Ich lasse mir gerne davon erzählen, verfolge es aber sonst nicht so.

Was müsste passieren oder sich verändern, damit du wieder mit der Fliegerei anfangen würdest?

Müsste vielleicht überredet werden oder endlich mal mit Hans mitgehen!
Nein, ich denke es ist gut so wie es im Moment ist.

**Was würdest du einem Kollegen sagen, der mit dem Fliegen anfangen will?
Welche Tipps gibst du ihm?**

Man muss sich genügend Zeit nehmen für dieses Hobby. Und immer bedenken, dass man sich in der Luft bewegt. Ich denke auch, dass das Niveau der Ausbildung heute sehr hoch ist.

Möchtest du deinen Klubkameraden vom Gleitschirmclub noch etwas mitteilen?

Ich finde, dass der Gleitschirmclub Amt Entlebuch sehr viel macht für die Fliegerei und dies ja auch unentgeltlich. Besonders für neue Mitglieder ist dies sehr wertvoll und wichtig.
Dies ist heute nicht immer selbstverständlich und darf von allen aktiven Mitgliedern geschätzt werden.

Globi will bei der Sicherheit nicht spassen,
Darum will er den Notschirm falten lassen.
Weil aber der Notschirm mit dem Sitz ist verbunden,
wird schnell ein Ersatzsitz gefunden.
Schon kurze Zeit später hat Globi am Startplatz eine Stelle belegt,
und der Gleitschirm wird sorgfältig ausgelegt.
Am Schluss wird der Schirm mit dem Gurtzeug verbunden,
leider hat Globi aber keine Karabiner gefunden.
Und die Moral der Geschicht, ohne Karabiner fliegt es nicht!

Jahresrückblick 2010 der Sportchefin

Wieder einmal mehr kann diese Flugsaison als vorwiegend nass abgehakt werden.
Der Frühling begann noch gut, so wurden Flüge für die Jahresmeisterschaft mit einer Gesamtdistanz von 676.7 km eingegeben.
Im Mai waren besonders der 24. und 25. Mai gut zum Streckenfliegen, alle eingereichten Flüge wurden an diesen beiden Tagen geflogen und erreichten eine Kilometerzahl von 262.6.
Im Juni wurden von unseren Vereinsmitglieder nur 3 Flüge eingegeben, das Wetter spielte uns in diesem sonst so thermisch aktiven Flugmonat einen Streich.
Der Juli war dann wieder wesentlich besser, es konnten viel geflogen werden. Er war heiss und gewitterhaft, was zum fliegen nicht immer ganz einfach war.
Verregnet war der August, so wurde nur ein Flug von einer Länge von 12 km eingereicht, auch der September brachte fliegerisch keine Höhenflüge mehr.

Viele unserer Vereinsanlässe konnten im 2010 durchgeführt werden, besonders das Jubiläumspicknick zu unserem 20 jährigen Bestehen bleibt unvergesslich.
Ich mochte an dieser Stelle allen für ihre Mithilfe danken, aber auch allen die sich rege an unsrem Vereinsleben beteiligen.

Nun wünsche ich allen eine schöne und unfallfreie Flugsaison 2011 und manch schönes und bleibendes Flugerlebnis.

Eure Sportchefin Martina Wicki-Epp

FLUGSCHULE MARBACH seit 1987

GLEITSCHIRMFLIEGEN FEUERLAUFEN

Flugschule Marbach

- **Ausbildung zum Pilotenbrevet**: In der Region Marbach und Umgebung
- **Passagierflüge:** Für Schuhgrössen 20 bis 49
- **Flugreisen:** Wenn zuhause die Thermik schwächer, und die Tage kürzer werden, sind Flugreisen in den Süden besonders attraktiv. Infos im Internet
- **Sicherheitstraining:** Die heutigen Gleitschirme sind zwar noch in den selben DHV Kategorien wie früher eingeteilt, bedingen aber teilweise ein völlig anderes gezieltes Verhalten des Piloten bei Störungen. Im Gegensatz zu den Anfängen unseres Sportes wird heute fast bei jedem Wetter geflogen. Hat deine Weiterbildung mit der komplexen Technik der heutigen Flügel standgehalten?

Flugschule Marbach
Ruedi Moser
Sagen
6196 Marbach
034 493 40 75 www.gleitschirmfliegen.ch

Streckenflugmeisterschaft 2010 Schlussrangliste

Rang	Pilot	Datum	Flugstrecke	Bemerkungen	Km	Aufgabe	Faktor	Punkte	Total
1									
	Hans	19.4.	Farneren - Pilatus - Bodnig(Hasle)		32.3	Zielrück unvoll.	1	32.3	213.7
	Vogel	25.4.	Marbachegg - Gfellen		21.8	freie Strecke			
		28.4.	Gfählweidli(am Gsteig) Tannhorn - Sörenberg		23.4	Zielrück unvoll.			
		29.4.	Farneren - Trachselau (Einsiedeln)		55.8	freie Strecke	1	55.8	
		22.5.	Niederbauenkulm - Sörenberg	Start: Emmetten	41.8	freie Strecke	1	41.8	
		7.7.	Brienzer Rothorn - Augstmatthorn - Schratten	Landung: Sörenberg	33.2	Dreieck	1.6	53.1	
		8.7.	Brienzer Rothorn - Dallenwil NW		30.7	freie Strecke	1	30.7	
		21.9.	Brienzer Rothorn - Habkern		15.5				
2									
	Adi	24.5.	Marbachegg - Pilatus - Schimbrigbad	Landung: Allmend LU	42.9	Zielrück unvoll.			155
	Vogel	25.5.	Marbachegg - Meggen		43.9	freie Strecke	1	43.9	
		29.6.	Marbachegg - Amsoldingen		27.6	freie Strecke			
		12.7.	Schibegütsch-Risetten-Klusen	Start: Schratten	33.6	Zielrück unvoll.	1	33.6	
		20.7.	Schratte - Finsterwald		18.6	freie Strecke	1	18.6	
		31.7.	Schratte - Beichlen - Blapach- Schratte	Dreieck, Start M'egg	29.1	Dreieck	1.6	46.6	
		22.9.	Rothorn - Flühli (Matzenbach)		12.3	freie Strecke	1	12.3	
3									
	Köbi	21.4.	Steiweidli- Riseten - Flüelen UR (geknickter Flug)	zu spät eingereicht	47.1				
	Zemp	8.7.	Marbachegg-Entlebuch		21.8	freie Strecke	1	21.8	65.2
		12.7.	vor Tannhorn - Entlebuch	Start: Rothorn	24.3	freie Strecke	1	24.3	
		18.7.	Steiweidli- Knubel Eggiwil		19.1	freie Strecke	1	19.1	
4									
	Heiri	24.5.	Marbachegg - Malters	Wendepunkt Esel	39.4	geknickter Flug	0.8	31.5	56.5
	Lötscher	5.6.	Höch Gummen, Schönbühl - Flühli	Start: Rothorn	12.2	freie Strecke	1	12.2	
		10.7.	Rothorn - zwischen Glashütten und Widegg	Landung: Flühli	12.8	freie Strecke	1	12.8	

5	**Hans** **Elmiger**	27.6. 22.9.	Rothorn - Harder - Wilerhorn - Schimbrig - S`heim Rothorn - Schwändili, Flühli	 Landung: Schwand	46.8 11.5	Dreieck unvoll. freie Strecke	1 1	46.8 11.5	58.3
6	**Hansjörg** **Zihlmann**	29.4. 1.8.	Flühli - Pilatus - Risetenalp Marbachegg - Lamm	Start: Farnern	25.6 12	Zielrück unvoll. freie Strecke	1 1	25.6 12	37.6
7	**Martina** **Wicki**	25.5.	Marbachegg - Luzern Allmend		37.4	freie Strecke	1	37.4	37.4
8	**Andreas** **Wicki**	29.4. 24.5.	Schwändelifluh - Gfellen Hagleren - Gsteig - Marbach	Start: Farnern	10.5 20	freie Strecke geknickter Flug	1 0.8	10.5 16	26.5
8	**Benno** **Zihlmann**	24.5. 5.6.	Marbachegg - Schüpfheim Mannebach Brienzer Rothorn - Flühli Mühleweg		15.7 10.8	freie Strecke freie Strecke	1 1	15.7 10.8	26.5
	Patrick **Müller**	25.5. 12.7.	Marbachegg - Farnern - Finsterwald Marbachegg - Schimbrig - Finsterwald	zu spät eingereicht zu spät eingereicht	21.5 21.5	freie Strecke freie Strecke			

Jahresmeisterschaft 2010 Schlussrangliste

Rang	Teilnehmer	Notschirm	Fronarbeit	Zugerberg	Farneren	Heuen	Picknick	Bettag	Schlusshöck	Vollmondflug	**Total**
1	Hansjörg Zihlmann	20	20	20	42	20	20	20	48	20	**230**
2	Seppi Emmenegger	20	20	20	44		20	20	22	20	**186**
3	Köbi Zemp	20	20		50	20	20	20	31		**181**
4	Adrian Vogel	20		20	38	20	20		26	20	**164**
5	Thomas Teuffer		20		46			20	50	20	**156**
6	Hans Vogel			20	26		20	20	44	20	**150**
7	Paul Wermelinger		20		48		20		41	20	**149**
8	Rebeca Bisig			20	38		20	20	26	20	**144**
9	Franz Schöpfer				28		20	20	37	20	**125**
10	Leo Schmid		20		22		20	20	29		**111**
11	Patrick Müller	20				20	20		43		**103**
12	Hans Elmiger	20			40		20	20			**100**
13	Heiri Lötscher		20		34		20	20			**94**
14	Benno Zihlmann				24		20		39		**83**
15	Franz Duss				30				46		**76**
16	Erich Limacher			20				20	35		**75**
17	Beat Koch				32				35		**67**
18	Martina Wicki						20			20	**40**
19	Marlene Lustenberger								28		**28**
20	Andreas Wicki						20				**20**
20	Gaby Müller						20				**20**
20	Franz Zemp						20				**20**
20	Franz Müller						20				**20**

GASTHAUS Engel

Geniessen Sie bei uns
kulinarische Höhenflüge - bei jedem Wetter!

Gasthaus Engel Hasle
Thomas & Katrin Hunkeler
Tel. 041 480 13 68 **www.engel-hasle.ch**
Dienstag ab 14 Uhr & Mittwoch Ruhetage

Q PARTY-SERVICE

UNESCO Biosphäre Entlebuch Luzern Schweiz

Dorfmetzg
Escholzmatt / Marbach GmbH

Gregor Müller • 6182 Escholzmatt
Tel.+Fax 041 486 28 18

www.dorfmetzg-escholzmatt.ch

Hans Krügel • 6196 Marbach, Tel.+Fax 034 493 33 02

Fondueplausch (Mondscheinflug) vom 21. Januar 2011

Teilnehmer: Paul Wermelinger, Hansjörg Zihlmann, Adi Vogel, Hans Vogel, Söppi Emmenegger, Rebeca Bisig, Franz Schöpfer, Thomas Teuffer, Martina Wicki

Am Freitag 21. Januar trafen wir uns zum alljährlichen Fondueplausch, dieses Jahr in der Skihütte Schwand. Ein Teil der Mitglieder besammelte sich etwas früher um bei Schneefall und bissiger Bise zu Fuss vom Platzparkplatz zur Skihütte zu wandern. Auch die restlichen Teilnehmer mussten dann das letzte Stück zu Fuss gehen, da die winterlichen Strassenverhältnisse ein weiterfahren auf der Schwandstrasse unmöglich machte.
Der Abend auf der Schwand war gemütlich und trotz der etwas geringeren Teilnehmerzahl sehr unterhaltsam. Auch das Fondue war sehr lecker.
Um ca. 22 Uhr begaben wir uns mit den geliehenen Schlitten in rasantem Tempo wieder Richtung Dorf wo alle noch in Tschudis Tippizelt einkehrten.

Martina Wicki

Gleitschirmklub
Amt Entlebuch

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2011

Fronarbeiten während des ganzen Jahres ergibt 20 Punkte für die Jahresmeisterschaft. Entweder ist diese durch den Klub organisiert (SMS Service und Homepage GSKAE) oder individuelle, spontane Hilfe bei einem Start- oder Landeplatzbesitzer. **Individuelle, spontane Arbeiten müssen innert 14 Tagen dem Sportchef gemeldet werden.**

Fr	**25. Februar 2011**	Generalversammlung 2011	Vorstand	
Monat März		Aufziehübungen nach Ansage	Vorstand	
Sa/So	**02./03. April**	2-Tages Ausflug Tessin	Heiri und Benno	
Sa	**30. April**	Fliegen im Entlebuch	Köbi Zemp	**M**
So	**22. Mai**	Niesen	Adi Vogel	**M**
Sa	**18. Juni**	Fliegen im Engelbergertal	Hans Vogel	**M**
So	**14. August**	Picknick	Präsi Hansjörg	**M**
So	**18. September**	Bettag	SAC Amt Entlebuch	**M**
Sa/So	**24./25. Sept.**	Fiesch	**Interessierte sprechen sich selber ab**	
Sa/So	**29./30. Okt.**	Schnuppertag mit Flugschule Marbach	Vorstand	**M**
Fr	**25. November**	Schlusshöck	Franz Duss	**M**
Fr	**06. Januar 2012**	Mondscheinflug	Martina Wicki	**M**
Fr	**24. Februar 2012**	Generalversammlung 2012	Vorstand	

M = zählt zur Meisterschaft

Happy Landing Happy Landing Happy Landing

Teste unsere aktuellen Schirme!

Cyber[4] / Oxygen (LTF 1)
Wildcat (LTF 1-2)
Maverick[2] (LTF 2)

Und alles, was es zum Fliegen braucht, findest du unter:

www.icaro.ch

Digifly Leonardo plus

20 Kanal GPS
3 Displays
Konfigurierbare Anzeigen
Lithium Power

Digifly

www.digifly.ch

AUTO**FELDER**

SCHÜPFHEIM TOYOTA

Telefon 041 484 13 70 Fax 041 484 23 82 E-Mail: post@autofelder.ch